Suchthilfe Reinickendorf

Wir arbeiten im Bezirk Reinickendorf als Drogenhilfe Nord in einem Haus eng zusammen.

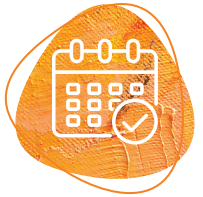
Folgende Leistungen gehören zum Suchthilfe-Angebot der Drogenhilfe Nord:



Suchtberatungsstelle



Betreutes Einzelwohnen



Angebote zur Tagesstruktur



Psychosoziale Betreuung bei Substitution



Hilfen zur Erziehung/ Familienhilfe

Wie Sie uns erreichen

Wir beraten Sie bei uns im Büro, telefonisch, per Mail oder Videocall. Vereinbaren Sie gern einen Termin mit uns.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 10:00 - 17:00 Uhr
(telefonisch bis 16:00 Uhr)

Fr.: 10:00 - 14:00 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)

Erwachsene ab dem 22 Lj.:
Do.: 14:00 - 15:00 Uhr

Jugendliche bis zum 21 Lj.:
Di.: 16:00 - 17:00 Uhr

drogenhilfe-nord@gwb.stiftung-spi.de

www.bit.ly/Suchtberatung-Reinickendorf

030 493 80 88

Stiftung SPI
Drogenhilfe Nord
Alt-Reinickendorf 23 - 24
13407 Berlin

Die Einrichtung ist nicht barrierefrei.
Wenden Sie sich ggf. zunächst telefonisch an uns.

Verkehrsanbindung
S25 Alt-Reinickendorf; U8 Paracelsus-Bad;
Bus 120, 122, 320, 322, 327 Paracelsus-Bad

Ein Angebot der:

Stiftung SPI
Gesundheit, Wohnen & Beschäftigung

SUCHTBERATUNG
DROGENHILFE NORD
SUCHTHILFE REINICKENDORF

INFORMATION, BERATUNG UND AMBULANTE THERAPIE

Wichtig zu wissen

- Unsere Angebote sind kostenlos.
- Unsere Angebote richten sich an Menschen, die über Konsum oder Sucht sprechen wollen.
- Wir halten uns an die Schweigepflicht und beraten Sie auf Wunsch auch anonym.
- Bei uns stehen Sie mit Ihren individuellen Themen und Zielen im Mittelpunkt. Wir beraten sie ergebnisoffen.
- Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team, Sie haben dabei eine feste Ansprechperson.
- Wir beraten kultur- und gendersensibel.

Unser Angebot wird gefördert von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege Berlin (IGPP).

Die Stiftung SPI nimmt Teil am Bundesmodellprojekt „DigiSucht - Digitale Suchtberatung für Betroffene und Angehörige".

BERLIN
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

DigiSucht
suchtberatung.digital

Woran erkennt man eine Sucht?

Es gibt verschiedene Substanzen und Verhaltensweisen, von denen Menschen abhängig werden können. Die Merkmale von Sucht sind aber sehr ähnlich. Bei manchen Menschen mit Suchterkrankung treffen nur einzelne dieser Merkmale zu.



Es kommt zu einem starken Drang, dem Konsum oder dem Verhalten nachzugehen.



Betroffene können nicht mehr steuern, wie viel oder wie häufig sie konsumieren.



Betroffene haben es versucht, können aber trotz sozialer und gesundheitlicher Probleme nicht aufhören.



Betroffene vernachlässigen zunehmend andere Tätigkeiten und Hobbys sowie Menschen, die ihnen wichtig sind.



Der Konsum oder das Verhalten werden gesteigert, um die gewünschte Wirkung weiterhin spüren zu können.



Es kommt zu Entzugserscheinungen.

Auch wenn diese Merkmale nicht für Sie zutreffen, informieren und beraten wir Sie gern auch zu Fragen eines sicheren Umgangs mit diesen Substanzen und Verhaltensweisen.

Was wir anbieten

- Einzelberatung und Informationen bei Fragen zu Konsum und Sucht
- Beratung von Angehörigen, Familien, Paaren und Fachkräften
- Spezialisierte Jugendberatung
- Vermittlung in Entzug, Suchttherapie und weitere Angebote der Suchthilfe
- Ambulante Entwöhnungsbehandlung (Suchttherapie) und Nachsorge (nach stationärer Entwöhnung) im Haus
- Gruppenangebote, um mit anderen ins Gespräch zu kommen
- Vermittlung bei finanziellen, rechtlichen, gesundheitlichen und Wohnungsproblemen zu spezialisierten Angeboten
- Kontakt zu Selbsthilfegruppen
- Beratung im Justizvollzug
- Unterstützung bei persönlichen Krisen

Stand 05/24